



2023

JAHRESBERICHT

Nur jene
sind vergessen,
von denen
niemand spricht.



Wir gedenken unseren
verstorbenen Kameraden
und werden ihnen stets
ein ehrendes Andenken
bewahren.

Liebe Mitglieder, liebe Freund*innen der Betriebsfeuerwehr!

Die Betriebsfeuerwehr ist eine tragende Säule im Sicherheitsmanagement der LINZ AG. Sie trägt mit ihrem Einsatz nicht nur zum Schutz der Betriebsanlagen und zur Versorgungssicherheit unserer Kund*innen, sondern auch zur Sicherheit unserer Mitarbeiter*innen bei. Mit ihrer Kompetenz und ihrer hohen persönlichen Einsatzbereitschaft leisten die derzeit rund 100 Kolleg*innen eine äußerst wertvolle und unverzichtbare Arbeit. Ihr Stellenwert wird auch durch die Einsatzzahlen im vergangenen Jahr unterstrichen. 2023 war die Betriebsfeuerwehr insgesamt 1.201 Stunden im Einsatz. Die Kolleg*innen waren bei 83 Brandeinsätzen und bei 26 technischen Einsätzen schnell und wirkungsvoll zur Stelle, außerdem zeigten sie bei fünf Taucheinsätzen ihr vielseitiges Können.

Für einen erfolgreichen Einsatz braucht es auch die ideale Infrastruktur und moderne Einsatzgeräte. Seit Oktober 2023 verfügt die Betriebsfeuerwehr über den taktischen Löschroboter Magirus Wolf R1, den ersten dieser Art in Oberösterreich und den erst dritten österreichweit. Er ermöglicht es den Einsatzkräften, den Brandherd aus einer Entfernung von bis zu 150 Metern zu löschen, ohne sich dabei selbst in die Gefahrenzone zu begeben. Nachdem die LINZ AG-Betriebsfeuerwehr im Jahr 2018 bereits das europaweit erste vollausgerüstete Feuerwehreinsatzfahrzeug mit Elektroantrieb präsentieren konnte, nimmt sie abermals eine Vorreiterrolle ein und sammelt mit dem neuen, höchst innovativen Löschroboter bedeutende Erfahrungswerte, von denen auch andere Blaulichtorganisationen profitieren können.

Im Namen der gesamten LINZ AG bedanke ich mich bei allen Freiwilligen der Betriebsfeuerwehr unter Kommandant Harald Forstenpointner für ihren Einsatz und ihre großartige Arbeit! Gleichzeitig bitte ich Sie auch weiterhin, mit Ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für ein hohes Maß an Sicherheit in unserem Unternehmen zu leisten.

DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor der LINZ AG



Sehr geehrte Leser*innen, liebe Feuerwehrkamerad*innen

Das vergangene Jahr war für die Betriebsfeuerwehr LINZ AG geprägt von einer Vielzahl von Aktivitäten und Einsätzen. Im Rahmen unserer Aufgaben und Verantwortlichkeiten haben wir uns mit verschiedensten Herausforderungen auseinandergesetzt und diese erfolgreich bewältigt.

Eine der Herausforderungen, mit der wir konfrontiert waren und sind, sind Brände, die durch Akkus verursacht wurden. Unsere Feuerwehrleute haben intensiv trainiert, um effektiv auf solche Brände reagieren zu können, und wir haben auch in die entsprechende Ausrüstung investiert.

Ein Höhepunkt des Jahres war die Einführung des neuen Magirus Wolf R1 in unserer Feuerwehr. Dieser multifunktionale Einsatzroboter stellt eine wichtige Ergänzung unserer Einsatzmittel dar und ermöglicht es uns, noch effizienter und schneller auf Notfälle und vor allem Brände im Bereich Abfall zu reagieren.

Die Teilnahme an Übungen, Ausbildungen der Oö. Landesfeuerweherschule und an verschiedenen Leistungsbewerben stellte eine wichtige Basis für unsere gut ausgebildeten Kamerad*innen dar. Als Kommandant der Betriebsfeuerwehr bin ich stolz auf unsere Wehr und möchte mich daher bei allen Mitarbeitenden im Kommando, bei allen Funktionär*innen sowie bei den Mitgliedern der Einsatzmannschaft für die geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken. Durch die hervorragende Zusammenarbeit und gute Kameradschaft ist es überhaupt erst möglich, die umfangreichen Aufgaben und Leistungen zu erbringen.

Hervorragend war auch heuer wieder die gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren des Pflichtbereichs sowie allen Einsatzorganisationen und Dienststellen, allen voran der Berufsfeuerwehr Linz. Ein aufrichtiger Dank gebührt dem LINZ AG-Personalchef Herrn Jürgen Krenn als unsere erste Anlaufstelle für die Anliegen der Betriebsfeuerwehr. Er durfte im vergangenen Jahr die Bereichsleitung Personal übernehmen und somit auch die Angelegenheiten der Betriebsfeuerwehr, was er in sehr turbulenten Zeiten mit viel Gespür und Wertschätzung sehr gut gemacht hat.

Besonders bedanken möchte ich mich auch beim Vorstandsvorsitzenden der LINZ AG, Erich Haider, der hinter der Betriebsfeuerwehr steht und immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Die Betriebsfeuerwehr dankt es dem Betrieb mit einer großen Anzahl an besonders engagierten und feuerwehrtechnisch ausgebildeten Mitarbeiter*innen, die sich jederzeit und in vorbildlicher Weise für die Angelegenheiten im Betrieb einsetzen.

ABI Harald Forstenpointner, MSc

Kommandant





Generaldirektor
Erich Haider



Kommandant
Harald Forstenpointner, ABI



1. Kdt.-Stellvertreter
Michael Ehrenmüller, HBI



2. Kdt.-Stellvertreter
Werner Pail, OBI



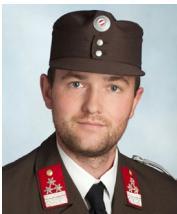
Schriftführer
Manfred Wagner, AW



Kassier
Christian Blumauer, AW



Gerätewart
Dominik Wirtl, AW



Lotsen-Nachrichten
Thomas Langer, HBM



Tauchgruppenleiter
Harald Koll, HBM



Atemschutzwart
Eduard Eichinger, HBM



Gruppenkdt. Drohne
Christoph Lehner, HBM



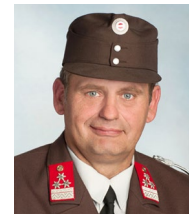
Zugskdt. – Zug 1
Christoph Lang, BI



Gruppenkdt. FW Abfall
Günther Dumphart, HBM



Gruppenkdt. FW FHKW
Mario Danklmayer, HBM



Gruppenkdt. FW HAFEN
Hermann Hofinger, HBM



Zugskdt. – Zug 2
Martin Gruber, BI



Gruppenkdt. FW BAHN
Heinrich Gruber, HBM



Gruppenkdt. FW CENTER
Günter Brandstetter, HBM

BEFÖRDERUNGEN

Kurt Ganglmair PFM → FM
 Thomas Gittenberger PFM → FM
 Gregor Wegscheider PFM → FM

Rainer Lichtenberger FM → OFM
 Clemens Lehner FM → OFM
 Daniel Schürz FM → OFM

Lukas Birngruber OFM → HFM
 Mathias Ebmer OFM → HFM
 Florian Koller OFM → HFM
 Christian Moser OFM → HFM

Markus Gangl LM → OLM
 Christian Hinterstoisser LM → OLM

Stefan Wöckinger FM → OBM

Reinhard Süß BI → OBM
 (Zugskommandant Rücktritt)

Christoph Lang OBM → BI
 (Zugskommandant Zug 1)



DIENSTGRADE

ABI → Abschnitts-Brandinspektor*in
 HBI → Hauptbrandinspektor*in
 OBI → Oberbrandinspektor*in
 BI → Brandinspektor*in
 AW → Amtswalter*in
 HBM → Hauptbrandmeister*in
 OBM → Oberbrandmeister*in
 BM → Brandmeister*in

HLM → Hauptlöschmeister*in
 OLM → Oberlöschmeister*in
 LM → Löschmeister*in
 HFM → Hauptfeuerwehrfrau/-mann
 OFM → Oberfeuerwehrfrau/-mann
 FM → Feuerwehrfrau/-mann
 PFM → Probefeuwehrfrau/-mann

ANGELOBUNG

Feuerwache FHKW
PFM Manuel Gass

Feuerwache CENTER
FM Thomas Hofer



NEUMITGLIEDER

Manuel Gass, mit 25. Jänner 2023
 Philipp Niederkofler, mit 25. Jänner 2023
 Daniel Kuttner, mit 10. Mai 2023
 Simon Stütz, mit 1. August 2023
 Ralph Klambauer, mit 8. November 2023
 Michael Mühlbachler, mit 10. November 2023

25 JAHRE FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE

| | |
|------------------------|-----------------|
| Gruber Heinrich | Feuerwache BAHN |
| Harald Forstenpointner | Feuerwache FHKW |
| Günter Reinthaler | Feuerwache FHKW |
| Hans Ratzenböck | Rerserve |

AUSTRITTE

Markus Tröbinger, mit 18. April 2023



- 1 Kleinlöschfahrzeug Logistik (E KLF-L)
- 1 Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A2)
- 1 Tanklöschfahrzeug mit 2.000 Liter Löschwasser und Allradantrieb (TLFA-2000)
- 1 Tanklöschfahrzeug mit 2.000 Liter Löschwasser (TLF-2000)
- 1 Löschfahrzeug (LF)
- 1 Kommandofahrzeug mit Allradantrieb (KDOFA)
- 1 Arbeitsboot inkl. Anhänger
- 1 Anhänger mit aufgebautem Wasserwerfer (RMT)
- 2 Transportanhänger



TLF-2000



LFB-A2



Arbeitsboot



E KLF-L



TLFA-2000



KDOFA



LF



Wolf R1

Löschroboter Wolf R1



Premiere: Betriebsfeuerwehr der LINZ AG hat oberösterreichweit ersten taktischen Einsatzroboter Magirus Wolf R1 im Einsatz

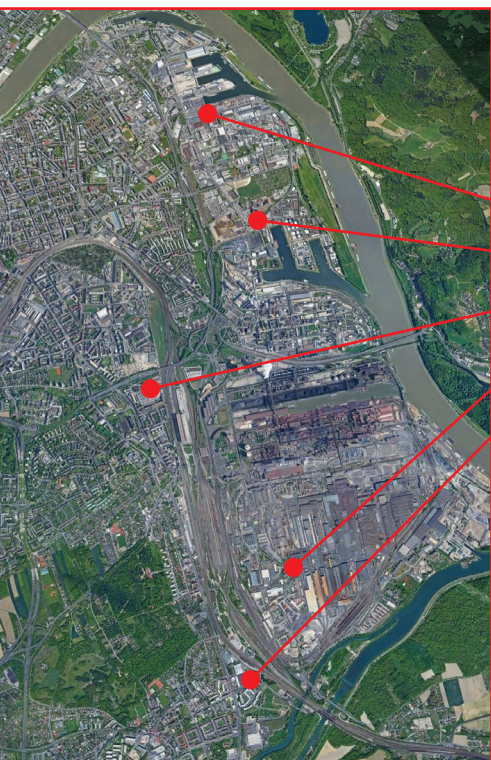
Die Betriebsfeuerwehr der LINZ AG setzt bei der Brandbekämpfung auf eine völlig neue technische Innovation: Seit Herbst verfügen die Einsatzkräfte der LINZ AG über einen taktischen Löschroboter, der sich Brandherden mittels Fernsteuerung nähert und es den Einsatzkräften ermöglicht, einen Brand auf eine Entfernung von bis zu 150 Metern zu löschen, ohne sich dabei selbst in die Gefahrenzone zu begeben. Damit verfügt die LINZ AG-Betriebsfeuerwehr über den ersten taktischen Löschroboter Magirus Wolf R1 in Oberösterreich, österreichweit ist es erst der dritte, der im Einsatz ist.



Multifunktionaler Einsatzroboter

Der taktische Löschroboter kann noch viel mehr, als risikoreiche Löschaufgaben zu übernehmen. Mit seinen spezialisierten Kamerasystemen und Wärmebildkamera unterstützt er die Einsatzleitung, sich bei unübersichtlichen Situationen – etwa bei Dunkelheit oder starker Rauchentwicklung – schnell einen guten Überblick zu verschaffen. Damit leistet er wichtige Aufklärungsarbeit für die handelnden Personen. Darüber hinaus ist der Löschroboter unter anderem mit einer Seilwinde und einer Anhängerkupplung ausgestattet, wodurch er sowohl Bergungen durchführen als auch Fahrzeuge abschleppen kann.

Mannschaftsstand und Gliederung



Der Mannschaftsstand unserer Betriebsfeuerwehr per 31.12.2023 beträgt 94 Kamerad*innen und gliedert sich in 79 „Aktive“, 17 „Reservisten“ und 1 „Beurlaubt“

| | | |
|-------------------|-----------|-----------------------------------|
| Feuerwache HAFEN | 14 Aktive | Hafen, Regensburger Straße 4 |
| Feuerwache FHKW | 16 Aktive | FHKW-Mitte, Nebingerstraße 1 |
| Feuerwache CENTER | 27 Aktive | LINZ AG-Center, Wiener Straße 151 |
| Feuerwache ABFALL | 8 Aktive | Abfall, Gaisberger Straße 51 |
| Feuerwache BAHN | 12 Aktive | Bahnwerkstätte, Wiener Straße 383 |

Einsatzzeiten

| | Anzahl | Einsatzkräfte | Einsatzstunden |
|---------------------|------------|---------------|----------------|
| Technische Einsätze | 26 | 92 | 259,5 |
| Brandeinsätze | 83 | 432 | 824,5 |
| Taucheinsätze | 5 | 17 | 117 |
| Gesamt | 114 | 541 | 1201 |



Lehrgänge und Weiterbildungen

34 Mitglieder der BTF LINZ AG absolvierten im Jahr 2023 insgesamt 696 Aus- und Weiterbildungsstunden in der Oberösterreichischen Landes-Feuerwehrschule. Folgende Lehrgänge wurden von unseren Kamerad*innen besucht:

- Atenschutz-Lehrgang
- Funklehrgang
- TS-Maschinen Lehrgang
- Technischer Lehrgang I
- Zugskommandanten Lehrgang
- Katastrophenschutz-Seminar II
- Wasserdienst Grundausbildung
- Atenschutzgeräteträger-Ausbildung
- Truppführer-Ausbildung
- Feuerwehr-Ersthelfer
- Maschinisten Grundlehrgang
- Verkehrsregler-Weiterbildung
- Taucherlager
- Landesfeuerwehrtag

Wir legen großen Wert auf eine geschlechterinklusive Schreibweise. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass bei Ausbildungen ausschließlich die männliche Form verwendet wird. Bitte beachten Sie, dass damit stets Personen aller Geschlechter angesprochen sind.

Leistungsabzeichen

Das erlernte Wissen wurde überprüft und mit Leistungsabzeichen honoriert.

Unsere Kamerad*innen erhielten folgende Auszeichnungen:

Branddienst-Leistungsabzeichen (BDLA)

Gold: Thomas Langer, Michael Mayer

Silber: Valentin Innendorfer, Florian Koller, Stefan Voglhofer

Bronze: Paul Horngacher, Thomas Wagner

Feuerwehr-Leistungsabzeichen (FLA)

Silber: Paul Horngacher, Dorian Satzinger

Funk-Leistungsabzeichen (FuLA)

Silber: Markus Tröbinger

Sonstiges Leistungsabzeichen

Gold: Stefan Voglhofer

Wasserdienstleistungsabzeichen (WLA)

Silber: Daniel Schürz

Bronze: Michael Ehrenmüller, Paul Horngacher, Clemens Kolmhofer

◦ Einsatz Containerbrand Nebingerstraße

Am 3.1. wurden wir zu einem Containerbrand mit unbekanntem Stoffen in die Nebingerstraße gerufen.



◦ Einsatz Brand Schredder Gaisbergerstraße

Am 1.2 wurden wir zum Brand eines Schredders in die Gaisbergerstraße alarmiert.



◦ Einsatz Akkubrände

Durch nicht fachgerecht entsorgte Lithium-Ionen-Akkus entstanden mehrere Brände im Bereich der Abfallentsorgung.

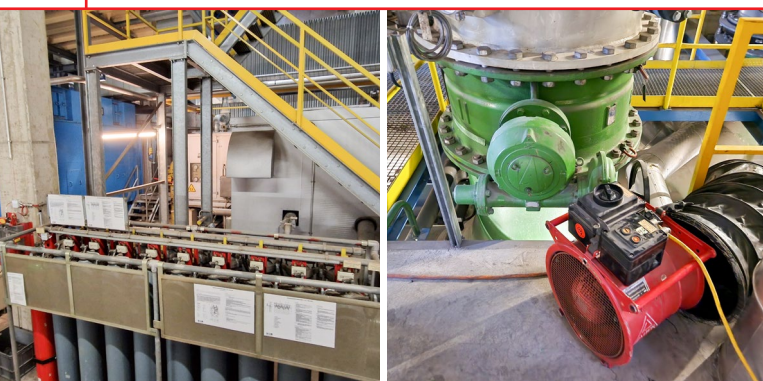


◦ Einsatz Containerbrand Gaisbergerstraße

Ablöschen eines brennenden Containers in der Gaisbergerstraße



◦ Einsatz FHKW Süd CO₂-Löschanlage



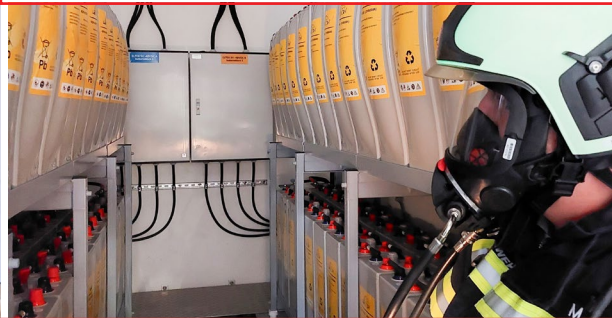
◦ Einsatz Abfall – LKW- und Tunnelbrand

Am 20.6 gab es einen erneuten Tunnelbrand und einen LKW-Brand, im Anschluss wurde mit dem Tunnellüfter der Berufsfeuerwehr die Einsatzstelle belüftet.



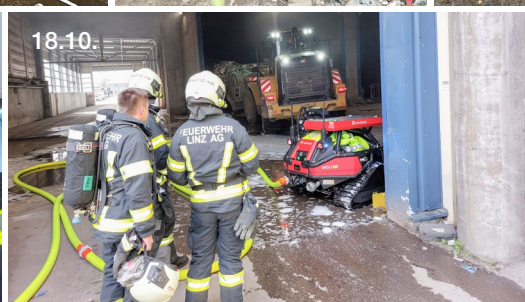
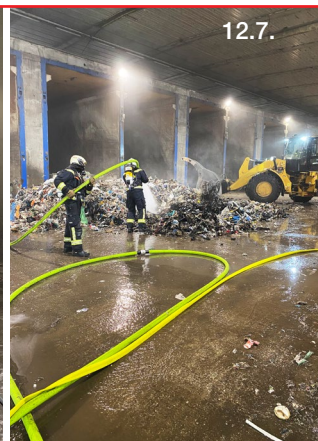
◦ Einsatz Batterieraum Center

Am 5. Juli wurde die Feuerwache CENTER zum Batterieraum im Center zu einem langwierigen Einsatz gerufen. Dort drohte ein Teil der Batterien durch Überhitzung zu bersten. Der Raum wurde unter Einsatz von Atemschutz mittels Ventilation gekühlt. Gemeinsam mit dem Betreiber der Anlage wurde jede defekte Batterie vom Netz genommen.



◦ Einsatz Akkubrände

Am 12.7., 4.8., 18.10. und 24.10. ist es wieder zu Bränden durch Entzündung von Akkus gekommen



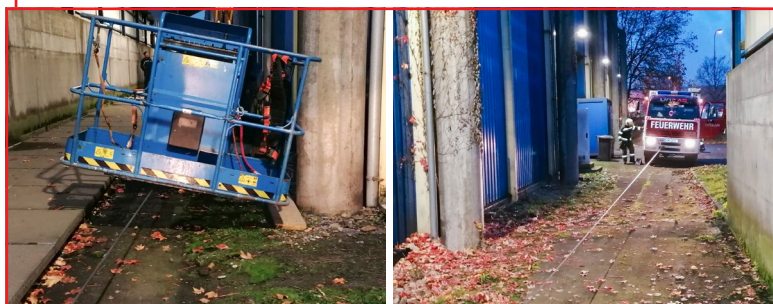
◦ Einsatz Ölaustritt LKW auf Wiener Straße

Am 12.9. wurden wir zu einem Hydraulikölaustritt bei einem LKW in der Wiener Straße gerufen. Das Öl wurde mittels Ölbindemittel von der Fahrbahn entfernt und die Fahrbahn gereinigt.



◦ Einsatz Bergearbeiten Hebebühne Gaisbergerstraße

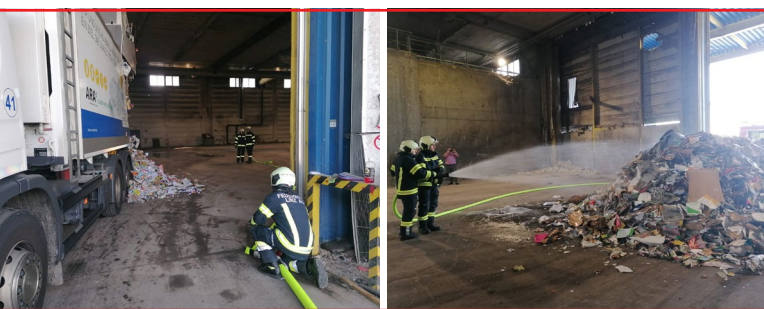
Am 30.11. musste auch „schweres Gerät“ geborgen werden. Mittels Seilwinde wurde die Hebebühne wieder auf befestigten Untergrund gezogen.



◦ Einsatz Pumparbeiten Gaisbergerstraße



◦ Mehrere Arbeitseinsätze wurden im Stadtbereich für die LINZ NETZ GmbH durchgeführt

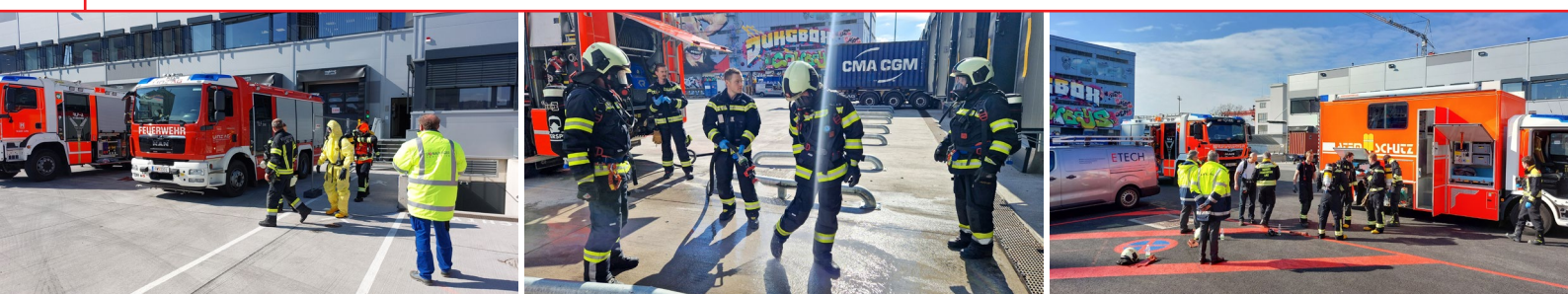


◦ Einsatz Brand LKW

Papiermüll entzündete sich am 27.09. in einem Müllauto und wurde mit uns ordnungsgemäß entladen und abgelöscht.

◦ Gefahrguteinsatz Logistikhalle

Am 21.3. beschädigte ein Hochregalstapler die Sprinkleranlage. Dadurch floss Wasser auf ein Pflanzenschutzmittel, wodurch Salzsäuredämpfe entstanden. Diese wurden gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr gebunden und beseitigt.



Das Arbeitsjahr 2023 stand ganz im Zeichen der Atemschutzausbildung und des Einsatzgeschehens der FW Abfall im Zwischenlager in der Gaisberger Straße. Aufgrund des enormen Einsatzaufkommens war es dringend notwendig, unsere jungen Kameraden zu einsatzfähigen Atemschutzträgern auszubilden. Nachdem seit Herbst der Löschroboter Wolf R1 in den Dienst gestellt wurde, können die gefährlichen Brände aus einer sicheren Distanz bekämpft werden.

Zugsübung 19.01.: Innenangriff mit Atemschutz

Die alte Hafendirektion in der Regensburger Straße diente vor ihrem Abriss Ende des Jahres noch als großartiges Übungsobjekt. Der Atemschutztrupp konnte bei dieser Übung die Techniken des Halligan-Tools bei verschlossenen Türen vertiefen. Schlauchreserven im Stiegenhaus und der Einsatz des Hochleistungslüfters waren ebenfalls Themen, die geübt wurden.



Zugsübung 16.03.: Atemschutzausbildung im Zwischenlager Gaisberger Straße

Diese Zugsübung diente zur praktischen Ausbildung neuer Atemschutzträger. Hauptaugenmerk war, die jungen Kameraden unter schwerer Belastung an das Atemschutzgerät zu gewöhnen. Die Aufgabe der Trupps bestand darin, eine vermisste Person aus dem Keller zu retten und einen Kellerbrand zu löschen.



Zugsübung 16.02 : Brand Bürogebäude mit Innenangriff

Auch bei dieser Übung nutzten wir noch das Gebäude der alten Hafendirektion. Mit der Nebelmaschine wurde ein halber Stock so vernebelt, dass realitätsnahe Verhältnisse für den Atemschutztrupp gegeben waren. Aufgabe des Atemschutztrupps war es, eine vermisste Person aus den Büros zu retten, und den Brand zu löschen. Auch die taktische Überdruckbelüftung kam dabei zum Einsatz. Ein Außenangriff mit C-Rohr wurde über die Schiebeleiter vorgenommen.



Feuerwache ABFALL

Die Feuerwache ABFALL führte im Jahr 2023 wieder zahlreiche Gruppenübungen durch.

Atemschutzübung:

Aufgrund von drei neuen Atemschutzträgern wurde mit der FW HAFEN eine Atemschutzübung in der Gaisbergerstraße ausgetragen. Annahme war eine vermisste Person im verrauchten Keller. Die vermisste Person wurde mittels Tragetuch aus dem Keller gerettet



Löschangriff Metallschrott-Tunnel:

Annahme war ein Brand im Metallschrott-Tunnel, welcher mittels Löschroboter (Wolf R1) und leichtem Atemschutz gelöscht wurde.



Weiters haben wir im Jahr 2023 zwei neue Tanklöschfahrzeug-Maschinisten ausgebildet.



Unsere Feuerwache konnte sich über den Neuzugang **Simon Stütz** freuen

Feuerwache FHKW

Bootsübung

Bei dieser Übung wurde nicht nur das Boot auf Fahrtüchtigkeit geprüft, sondern es wurde auch die Mannschaft wieder mit verschiedenen Einsatz Szenarien vertraut gemacht und beübt.



Streckentauchen im Jauckerbach

Die Tauchmannschaft wurde mit dem A-Boot zur Traunbrücke Kleinmünchen gebracht. Von dort ging es in Begleitung durch das A-Boot unter Wasser bis zur Einmündung in die Traun.

Dort wurde das Tauchteam wieder in das Boot aufgenommen.



Feuerwache HAFEN

Im Arbeitsjahr 2023 konnte erfreulicherweise ein neues Mitglied für die Feuerwache HAFEN gewonnen werden. Kamerad Daniel Kuttner hat bereits die Grundausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr absolviert und steht als vollwertige Einsatzkraft zur Verfügung. Unsere Feuerwache ist seit Sommer außerdem um einen Schiffsführer reicher geworden! Kamerad Rainer Lichtenberger absolvierte erfolgreich die Schiffsführerausbildung und wurde bereits an unseren beiden A-Booten angeleitet. Herzliche Gratulation dazu!

Gruppenübung 20.4. Wasserfahrzeuge wassern + Schiffsführerausbildung

Die neu angekaufte Feuerwehrrzille wurde bei dieser Übung das erste Mal in das Wasser des Hafenbeckens 3 gelassen. Mit dem Umschlagbagger des Hafens wurde sie nach dem A-Boot zur Anlegestelle gehievt. Die erste Runde drehte Zugskommandant Christoph Lang mit Stecher und Ruder durch die Hafenbecken, während die restlichen Übungsteilnehmer das A-Boot in Betrieb nahmen und eine Proberunde fuhren.



Gruppenübung 4.5. Schiffsführerausbildung

Kurz vor seiner Ausbildung zum Schiffsführerpatent nutzten wir die Übung, um Kamerad Rainer Lichtenberger noch praktische Tipps für die praktische Prüfung zu vermitteln. An Übungstagen mit sonnigem Wetter werden oft kurzfristig Bootsübungen eingeschoben.



Gruppenübung 20.7. Fahrzeugkunde + Tankreinigung

Unser TLF-2000 steht bereits seit über drei Jahren im Dienst der BTF LINZ AG. Im Zuge dieser Fahrzeugkunde-Übung inspizierten wir den 2.000-Liter-Wassertank von innen und nutzten auch gleich diese Gelegenheit, ihn auch zu reinigen.



Auch vergangenes Jahr wurde im zweiten Zug wieder fleißig geübt. Es wurde letztes Jahr besonders darauf geachtet, dass die beiden Feuerwachen die Übungen miteinander gestalten und durchführen.

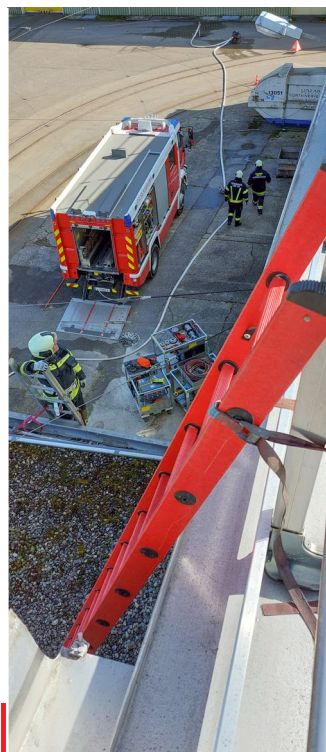
Im Herbst wurde in einem Gebäude der Remise Kleinmünchen eine Schlauchleitung in einem Stiegenhaus über drei Etagen verlegt. Dabei wurden die neuen Schlauchtragekörbe von der Feuerwache CENTER verwendet. Beim Innenangriff ist der Atemschutztrupp zum Einsatz gekommen.



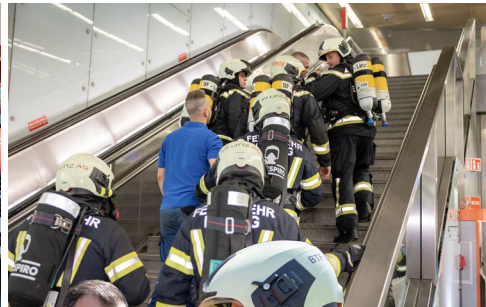
Feuerwache BAHN:

Anfang des Übungsjahres übten wir das Aufziehen einer Schlauchleitung über die Leiter. Dabei wurde besonders auf die Sicherheit Wert gelegt. Das Sichern der Leiter und der Schlauchleitung konnte an einem Gebäude der Remise Kleinmünchen geübt werden.

Im Frühjahr wurde eine Löschleitung von einem Unterflurhydranten aufgebaut. Im Fokus stand die Aufbereitung von Mittelschaum mittels Zumischer und Schaumkanister.



Übungsannahme war ein Akkubrand eines E-Scooters in einer mit 20 Personen besetzten Straßenbahn im Tunnel.



Feuerwache CENTER:

Im Frühling wurden die Kameraden mit dem UHPS vertraut gemacht. Es wurde auch Löschschaum damit produziert, um alle Funktionen zu präsentieren.



Im Frühjahr wurde eine gemeinsame Gesamtübung „Erste Hilfe im Feuerwehr-Einsatz“ organisiert. Hier wurden die Reanimation einer Person und das fachgerechte und richtige Anlegen von verschiedenen Verbänden beübt.



Wie jedes Jahr wurde im September wieder eine Evakuierungsübung durchgeführt. Alle Mitarbeiter*innen des Bauteils A und B wurden von unserer BTF LINZ AG evakuiert. Der neue Sammelplatz samt Beschilderung und neuer Beleuchtung wurde getestet. Auch die Ausrufeanlage funktionierte tadellos.

Im Center wurden im Jahr 2023 acht Brandsicherheitswachen durchgeführt.

Bei 33 Alarmierungen wurden die Kameraden der BTF Gruppe Center gerufen.





Heißlöschausbildung

Um die steigenden Einsatzerfordernisse im Bereich Atemschutz bei Brandeinsätzen unfallfrei und sicher zu bewältigen, wurden zwei Termine mit der Berufsfeuerwehr organisiert. Dazu wurde eine Echtfeuerausbildung (Heißlöschausbildung) im Brandcontainer durchgeführt.

Bei diesen Übungsszenarien wurde von der Entstehung des Brandes bis zum Vollbrand jeder Schritt durchbesprochen. Im Anschluss wurde das Feuer mit der richtigen Strahlrohrführung und Taktik gelöscht.

22 Kameraden wurden bei dieser Heißlöschausbildung geschult.

Herzlichen Dank an die Berufsfeuerwehr Linz und dem Ausbilder-Team unter der Leitung von Stefan Barth.

1. Vorbereitung:



2. Übungsszenario:



3. Nachbesprechung:



Bericht Atemschutz

Der Bereich Atemschutz führte im Jahr 2023 folgende Dienstleistungen durch:

246 Atemschutzmasken überprüft, gereinigt und desinfiziert

185 Atemluftflaschen gefüllt

60 Mitarbeiter*innen im Umgang mit Atemschutzgeräten unterwiesen

Die Betriebsfeuerwehr leistet somit einen wertvollen Dienst im Sinne der Sicherheit.



Die Betriebsfeuerwehr deckt nicht nur den eigenen Bedarf an überprüften Masken und Atemluft ab, sondern serviert auch Fachbereiche, die Masken in gefährdeten Bereichen (z. B. Tätigkeiten mit Chlorgas) verwenden müssen. Der Maskenwechsel geschieht in der bewährten Form des Tauschverfahrens. In diesem Zusammenhang wird erneut auf die jeden Donnerstag stattfindende Vorortzeit (Center BT F von 12.00 bis 13.30 Uhr) des Atemschutzwartes hingewiesen.

Die Drohne BTF LINZ AG darf auf ein intensives Übungsjahr zurückblicken, in dem wir unsere Flugfertigkeit sowie den Umgang mit Software und Controller trainiert und ausgebaut haben.



Im März haben wir mit einer Übung im Hafen gestartet. Die hohen Gebäude des Silo 8 und Silo 9 haben sich angeboten, den Flug ohne Sicht und das

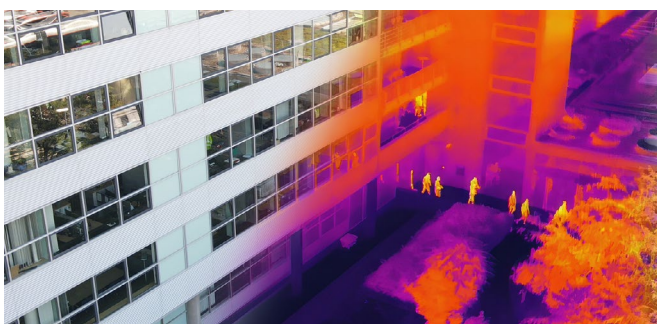
Erfassen der Objekte von allen Seiten im gleichmäßigen Rundflug zu beüben. Im Zuge dessen haben wir auch gleich ein Luftbild der neuen Logistikhalle für die Brandschutzpläne aufgenommen.

Einen Rasterflug haben wir in der Reststoffdeponie Asten bei unserer zweiten Übung im Juni trainiert. Die spezielle Herausforderung dieser Übung ist die Parametrierung des Rasters (Flughöhe, Pixeldichte, Überlappung, Fluggeschwindigkeit ...), um mit der vorhandenen Akkukapazität das effizienteste Ergebnis zu erzielen.

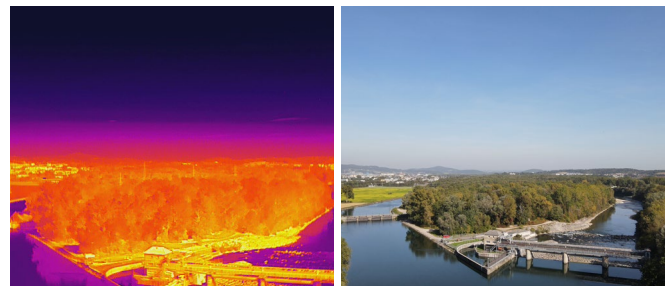
Im Zuge der Übung haben wir eine Wärmebildaufnahme des gesamten Areals erstellt und dem Bereich Service zur Auswertung bzw. Dokumentation übergeben.



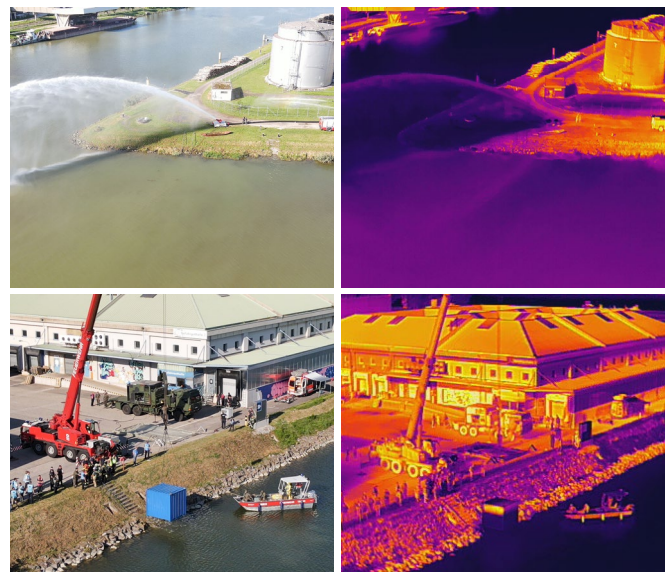
Weiters wurde unsere BTF-Drohne zum Zweck der Übungsdokumentation bzw. Übungsbegleitung zu der Evakuierungsübung im LINZ AG Center eingesetzt.



Unsere Übung im Oktober hat uns in das Wasserkraftwerk Traunwehr geführt. Das Besondere an diesem Objekt ist die Nähe zum Flughafen, vor jedem Start muss man sich beim Tower anmelden und die maximale Flughöhe bzw. Flugdauer bekanntgeben. Beübt wurde hier unter anderem der Flug ohne Sichtverbindung (BVLoS).



Seitens BF Linz wurden wir zur Einsatzunterstützung bei der FORMATEX-Übung im Tankhafen bzw. Handelshafen angefordert. Wir haben unsere Drohne mit dem Einsatzleitsystem der BF verbunden und die vom Übungsleiter angeforderten Szenen gefilmt und übertragen. Die enorme Einsatz- bzw. Flugdauer hat uns die Grenzen unserer Akkus bzw. Ladegeräte aufgezeigt. Wir hatten Mühe, unsere Einsatzbereitschaft über die gesamte Übungsdauer aufrecht zu erhalten.



Wir dürfen im vergangenen Jahr **auf lehrreiche 15 Ausrückungen** (Übungen und Einsätze) zurückblicken.

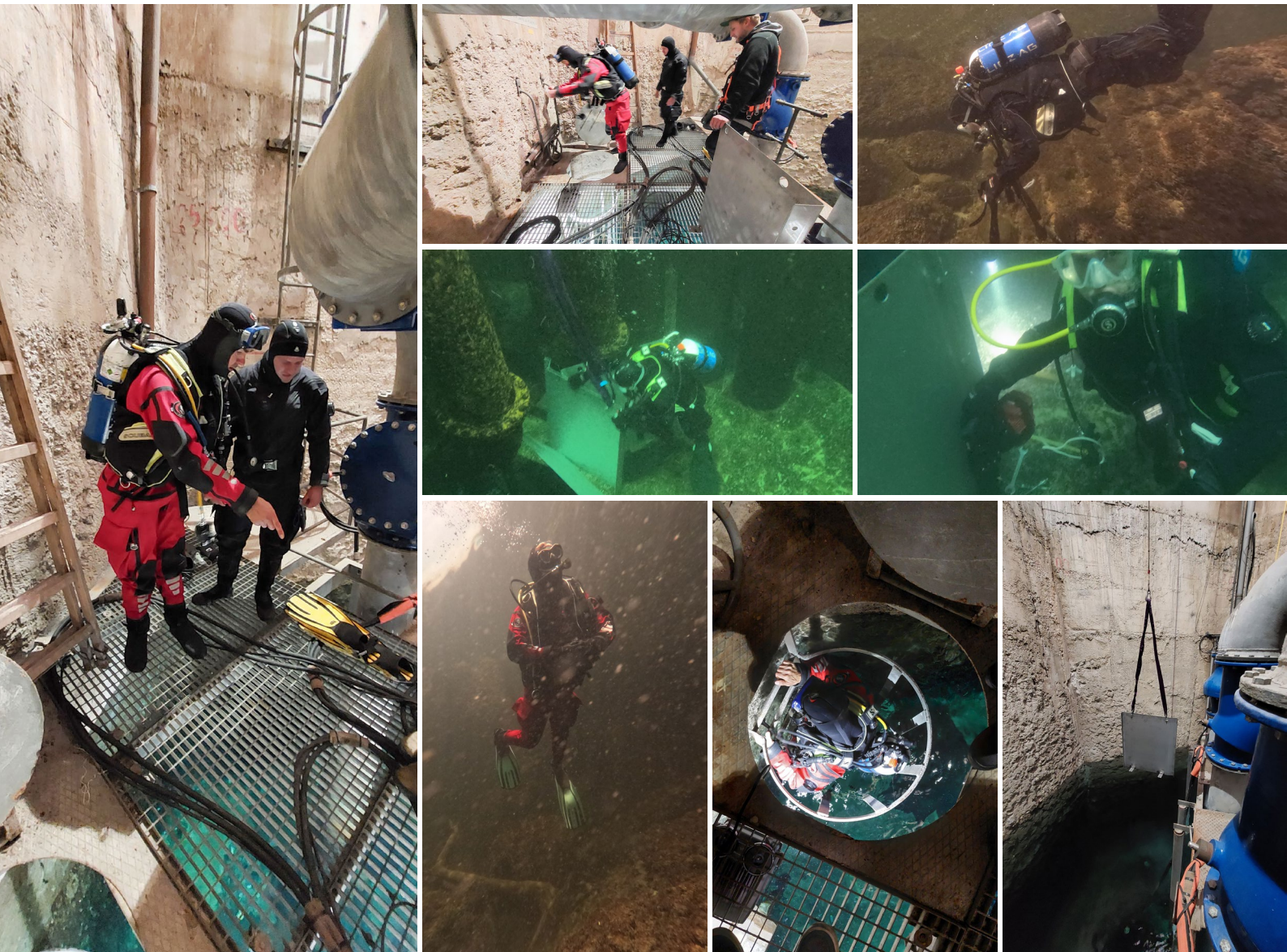
Im vergangenen Jahr 2023 wurde die Tauchgruppe zu insgesamt **fünf Einsätzen** gerufen.

Ein nicht alltäglicher Einsatz wurde für den Bereich Telekom durchgeführt. Im Pumpwerk Heilham wurde zum Schutz der LAG-Kühlwasserpumpen eine Schwallwand zwischen den bestehenden Pumpen nachgerüstet, um negative hydraulische Effekteinwirkungen zu beseitigen. Dabei wurde auf eine aufwendige Trockenlegung der Pumpenkammer verzichtet und stattdessen die Montage der etwa 1 Meter hohen, 3-teiligen Niro-Wand unter Wasser durchgeführt.

Tauchübungen

Die Taucherguppe hat im abgelaufenen Jahr aktiv an 18 verschiedenen Tauchübungen teilgenommen. Unter anderen bei der internationalen Katastrophenschutzübung „FORMATEX23“, außerdem wurden Strömungs-Tauchgänge in der Traun geübt und erstmals wurde auch ein Taucher-Teambuilding-Wochenende veranstaltet, das vier Übungstauchgänge im Traunsee umfasste.

Wie jedes Jahr besuche ein Großteil der Taucherguppe die zweitägige Taucherweiterbildung des OÖ LFV in Weyregg im September.



◦ BTF-Schitag

Am 10. März veranstalteten wir unseren Schitag wieder gemeinsam mit der LAG Musik. Bei herrlichem Wetter konnten wir einen schönen Tag in Zauchensee sportlich genießen und die Kameradschaft pflegen.



◦ Jahresvollversammlung

Am 17. April hielten wir unsere Jahresvollversammlung ab. Wir konnten wieder Ehrengäste aus der LINZ AG begrüßen. Auch einige Reservisten beehrten uns mit ihrer Anwesenheit.



Wir konnten 9 Kameraden neu angeloben, 15 Kameraden wurden befördert und 13 Kameraden erhielten eine Ehrung.

Anschließend ließen wir uns wie gewohnt das Buffet schmecken und plauderten über Vergangenes und Zukünftiges..



◦ BTF-Workshop

Das erweiterte Kommando der Betriebsfeuerwehr hielt von 30. bis 31. Mai wieder einen Workshop ab. Diesmal wurde in Palfau das Thema Hochwasser in der LINZ AG behandelt. Es waren wieder zwei interessante und lehrreiche, jedoch auch lustige Tage. Dadurch ist die Betriebsfeuerwehr besser auf ein solches Ereignis vorbereitet. Mit einer Raftingtour in der kalten Salza wurde die Gemeinschaft gefestigt.





◦ Bubble Days

Im Rahmen der Linzer Bubble Days veranstalteten wir auch heuer wieder einen Feuerwehr-Zillenbewerb. Es galt rund um das Hafengebäckchen einige Hindernissen zu passieren und die kräfteaubende Strecke in schnellstmöglicher Zeit zu absolvieren. Wir konnten einige befreundete Feuerwehren begrüßen, die ihr Können unter Beweis stellten.

Nebenbei präsentierte sich auch die Betriebsfeuerwehr den Besuchern. Vor allem die Bootsfahrten mit Kindern wurde mit Begeisterung aufgenommen.

◦ Sommerkinderbetreuung

Auch heuer beteiligt sich die Betriebsfeuerwehr wieder an der Sommerkinderbetreuung der LINZ AG. An zwei Terminen konnten die anwesenden Kinder der Mitarbeiter einen lustigen und schönen Vormittag mit der Feuerwehr verbringen. Da das Wetter schön war, wurde viel mit Wasser gespritzt und das Feuerwehrwesen nähergebracht, was den Kindern sehr gefiel.



BTF-Ausflug

Von 26.–28. Oktober veranstalteten wir unseren BTF-Ausflug, der alle zwei Jahre stattfindet. Heuer ging es nach Budapest. 51 Personen (Kameraden samt Begleitung) nahmen heuer daran teil. Nach einer langen Anfahrt besuchten wir nach einem guten Mittagessen gestärkt das Felsenkrankenhaus – ein ehemaliges Kriegskrankenhaus, das jetzt ein Museum ist.

Am 2. Tag stand die Stadtführung am Programm. Da es am Vormittag regnete, fuhren wir nur mit dem Bus durch die Stadt und ließen uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt erklären. Am Nachmittag ergänzten wir die Stadtführung mit einer Fahrt mit einem Amphibienbus, der uns die Sehenswürdigkeiten zu Land und Wasser zeigte. Am Abend ließen wir den Tag mit einer Lichterfahrt samt Abendessen auf der Donau ausklingen. Am Samstag besuchten wir noch das Schloss Gögölö, wo wir noch die Gemächer von Kaiserin Sisi bestaunen konnten. Bei der Heimreise machten wir den Abschluss in Wien im „Schweizerhaus“.

Es waren für alle wieder drei interessante, schöne und kameradschaftsbildende Tage.



Kinderweihnachtsfeier

Auch heuer schaute die Betriebsfeuerwehr wieder an allen drei Tagen, dass die Kinderweihnachtsfeiern für die Kinder der Mitarbeiter*innen ohne Probleme abliefen. Die leuchtenden Augen der Kinder und der Eltern ist für alle Lohn für eine sinnvolle und gelungene Veranstaltung.



Weihnachtsfeier

Am 23. November fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. Heuer trafen wir uns im ArcHotel NICE an der Donaulände. Wir konnten wieder einige Führungskräfte, vor allem unseren neuen Personalchef Herrn Krenn, und Reservisten begrüßen. Bei gutem Essen und Trinken ließen wir das Jahr bei so manchem Schwank „aus den vielen Einsätzen“ ausklingen.



Internationale Katastrophenschutzübung FORMATEX23

Am 15. und 16. September 2023 war der Linzer Hafen Schauplatz der internationalen Katastrophenschutzübung „FORMATEX23“. Ausgerichtet wurde die Übung vom Oberösterreichischen Landesfeuerwehrverband. Zu den teilnehmenden Organisationen zählte unter anderem auch die LINZ AG-Betriebsfeuerwehr, die mit 27 Personen beteiligt war. Die Übungsannahme war eine ausgedehnte Hochwasserlage mit Auswirkungen auf die Produktions- und Betriebsanlagen in Linz. Einerseits wurde ein Brand in einem Tanklager simuliert, andererseits ein Gefahrgutaustritt im Handelshafen.

Vielfältige Aufgaben gemeistert

Die LINZ AG-Betriebsfeuerwehr war unter anderem dafür zuständig, bei der Brandbekämpfung zu unterstützen, andere Objekte im Umkreis zu schützen und Lotsen für die Anfahrt und zur Absicherung vor Ort zu stellen. Ebenso wurde Wasser aus dem Hafenbecken entnommen. Darüber hinaus wurden die Boote der Betriebsfeuerwehr für die Ölsperren sowie zur Erkundung und Sicherung der Taucher und des Treibguts sowie der Lageerkundung im Hafenbecken eingesetzt. Außerdem wurde die Einsatzleitung unterstützt, indem mit der Drohne ein Lagebild vom gesamten Übungsareal gemacht wurde, um einen Überblick über alle eigenen und international eingesetzten Kräfte zu erhalten, um einen gezielten Löschangriff zu erreichen. Weiters wurde damit die Lageerkundung der gefährlichen Stoffe im Hafenbecken durchgeführt, um keine unnötigen Personen in die Gefahrenstellen zu bringen.





Atemschutzgeräteträger-Ausbildung

Um die steigende Zahl der Atemschutzeinsätze in der LINZ AG bewältigen zu können, wurden weitere Kameraden im Bereich Atemschutz erstmals bei der Betriebsfeuerwehr ausgebildet. Fünf Kameraden entschlossen sich, diese Ausbildung zu absolvieren.

Eduard Eichinger, Manfred Wagner und Werner Pail führten die theoretische und gerätetechnische Unterweisung durch. Die Gruppenkommandanten der einzelnen Feuerwachen führten die praktische Ausbildung durch.

Den Abschluss dieser Ausbildung bildete die Heißlöschungsausbildung im Brandcontainer.

Als gemeinsamer Abschluss der Atemschutzausbildung in der Feuerwehr war eine „Heiße“-Übung mit einem brennenden Container. Die Kameraden, Kurt Ganglmair, Thomas Gittenberger, Michael Kazin und Thomas Wagner konnten die Atemschutzgeräteträger-Ausbildung erfolgreich abschließen.

Gratulation an unsere neuen Kameraden zur bestandenen Atemschutzgeräteträger-Ausbildung!



